



Betreff:

öffentlich

**Benennung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung gem. § 8 Pkt.3 der
Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**

Einreicher: Stadtverordnetenversammlung	Erstellungsdatum	12.06.2014
	Eingang 922:	12.06.2014

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
09.07.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Folgende Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung werden auf Vorschlag der Organisationen für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt:

Frau Stephanie Seidel

Herr Joachim Lange

Frau Heike Thiel

Herr Dr. Joachim Zeller

Frau Nicole Einbeck

Herr Oliver Käding

Frau Birgit Uschkoreit

Frau Heidrun Grüger

Herr Andreas Koch

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

(Doppelklick auf die Tabelle und 2. Zeile je Spalte 0 Punkte (keine) bis 3 Punkte (sehr hohe Wirkung) vergeben.)

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Die Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung werden gem. § 8 Pkt.3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam auf Vorschlag der Organisationen von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung durch Abstimmung benannt.

Dementsprechend werden die an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gerichteten Vorschläge zur Abstimmung gebracht.

Anlage:

Anlage 1 - Protokoll der Wahl

Anlage 2 - Anwesenheitsliste